

Protokoll

über die am 22. Mai 1935 im Schulhause
abgehaltene Sitzung des Gemeindetages.

Abwesend: Winder Johann.

Punkt 1. Wurde das Protokoll der letzten Sitzung
verlesen und genehmigt.

Punkt 2. Wurde eine Zuschrift der Landeshauptmannschaft
wegen Beitragsleistung zur Verbauung des
linksseitigen Achwuhres zur Verlesung gebracht,
aber ablehnend behandelt, da die Gemeinde zum
Bau der Bucherstraße und zur Regulierung des
Rickenbaches Beiträge zu leisten hat.

Punkt 3. Zum Beitrag aus dem Feuerwehrfond wurde von
der Landeshauptmannschaft Einwendung über die
Verwendung gemacht. Der Bürgermeister wurde
beauftragt, sich nochmals mit der Landesregierung
wegen früheren Ausgaben ins Einvernehmen zu setzen.
G.R. Rohner regte an das überschüssige Geld für
eine bessere Wasserversorgung im Kirchhof
zurückzulegen.

Punkt 4. Dem Ansuchen um Beitritt zur
Wach- und Schließgesellschaft wurde nicht Folge gegeben.

Punkt 5. Bezüglich Badewesen wurden für das
männliche Geschlecht das Gebiet an der Ache
hinter der früher bestandenen Holzbrücke
und jenes im Bereiche der Wuhrverbauung (Bohle)
und für die Frauen das Achgebiet im Weidach
bestimmt, die mit Tafeln zu versehen sind.

Punkt 6. Das Ansuchen des Bernhard Josef um die
Bewilligung zur Konzession einer
Leichenbestattungsunternehmung wurde bis zur
Einholung von genauen Erkundigungen verschoben.

Punkt 7. Dem Kinderrettungsverein wurde über dessen
Ansuchen eine Sammlung in hiesiger Gemeinde
bewilligt.

Punkt 8. Unter Allfälligem berichtet der Vorsitzende,
daß die Regulierung des Rickenbaches vergeben
worden sei.

Die Heimatwehr wird an Stelle der Schützenkompagnie bei Fronleichnamsprozessionen teilnehmen, was zur Kenntnis genommen wurde und wurde ebenfalls 1 Liter Bier für ein Mann bewilligt.

Nach Bericht des Vorsitzenden ist das Dach beim Pfarrhof reparaturbedürftig und sollte ausgebessert werden, was bewilligt wurde.

Die teilweise beschädigten Zufahrtsstraßen an der Riedstraße im Flotzbach zum Ausbessern wurde bewilligt.

Das Ansuchen um eine Spende zum Tiroler Festschiessen wurde abgewiesen, ebenso das Ansuchen des deutschen Schulvereines und des Vereines für Auslandsdeutsche.

Zur Anfrage um Überlassung des Bienenhauses beim Schulhause an den Bienenzuchtverein wurde erklärt, daß dasselbe der Rettungskolonie schon früher zur Verfügung gestellt wurde.

- 2 -

Der Antrag auf Ausbesserung der Straße vom Gasthaus Kreuz bis Gasthaus Mohren und der unteren Straße in Rickenbach wurde dem Straßenausschuß zur Durchführung abgetreten.

Über Antrag des Vonach Valerian wurde beschlossen, bei der Behörde um Abschluß von 20 Stück Rehgeißen anzusuchen.

A. Fischer Schriftführer

L. Hinteregger